



Portfolio-Bericht 28.04.2010

Sehr geehrte Vertriebspartner und Interessenten,

die IVIF-Roadshow machte in diesem Jahr in sechs deutschen Städten halt. Über 600 interessierte Finanzdienstleister konnten sich einen Überblick über die Investmentkonzepte und Marktansichten von uns und unseren Kollegen verschaffen. Auch für uns als Veranstalter ist es in jedem Jahr interessant, sich mit unseren Kollegen aus dem Kreis des IVIF auszutauschen und deren Marktmeinung zu diskutieren...

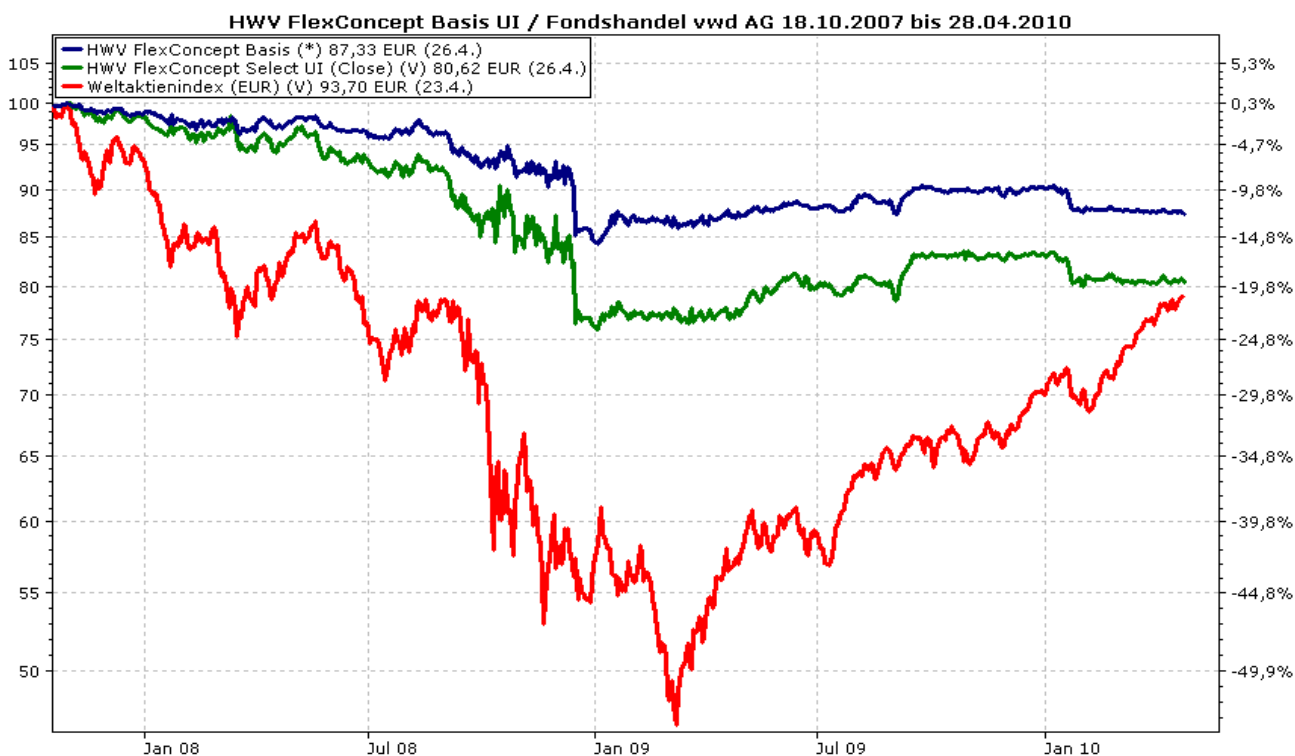
...Hierbei wird schnell klar, dass sich die Ausrichtung vermögensverwaltender Fonds im Spannungsfeld zwischen Inflation und Deflation, maroden Staatshaushalten und drohendem Ungemach bei Gewerbeimmobilien teilweise stark unterscheiden kann. Die Fondsmanager setzen ihre Marktmeinung in unterschiedlichster Weise in ihren Fonds um. Folglich wird auch die Wertentwicklung dieser Produkte in kurzfristigen Zeiträumen stark voneinander abweichen und zu einem hohen Diversifikationseffekt führen. Langfristig gleichen sich die Ziele vermögensverwaltender Fonds jedoch sehr. Bei verringertem Verlustrisiko sollen überdurchschnittliche Wertzuwächse erzielt werden. Diese Beobachtung hat uns noch einmal zusätzlich in unserem Bestreben, Ihnen die besten vermögensverwaltenden Fonds in unseren Dachfonds zu bündeln, bestärkt. Den hiermit verbundenen Strategiewechsel haben wir Ihnen bereits in unseren letzten Newslettern und nun auch auf der IVIF-Roadshow kommuniziert. Es erreichen uns derzeit einige Anfragen, warum unsere HwV-Fonds am jüngsten Anstieg der Aktienmärkte nicht partizipiert haben. Seit 28. Februar 2010 konnte beispielsweise der S&P 500 einen Anstieg von über 15% erwirtschaften. Dies hängt mit Absicherungsgeschäften (Restbestände der alten Strategie) zusammen, die wir nicht bereit sind auf dem aktuellen Börsenniveau aufzulösen, da wir uns der Gefahr eines erneuten Rücksetzers an den Aktienmärkten bewusst sind. Nach einem etwaigen Rücksetzer an den Aktienmärkten werden wir die bestehende Absicherung auflösen um sozusagen „ungeschminkt“ an der Entwicklung der in den FlexConcept-Fonds enthal-

tenden, historisch erfolgreichsten Vermögensverwaltungsfonds zu partizipieren. Wir sind davon überzeugt, mit dieser Neuausrichtung unserer Fonds bestens für die Zukunft gerüstet zu sein. Die Auswahl der zur Verfügung stehenden hochwertigen Fonds steigt ständig. Einige im Zuge der Abgeltungssteuer von Vermögensverwaltern aufgelegte Mischfonds weisen nun eine ausreichend lange Historie über verschiedene Marktphasen hinweg auf, um sie genau beurteilen zu können. Die Finanzmarktkrise der letzten Monate zeigte deutlich, welche Managementkonzepte auch in schwierigsten Phasen gut funktionieren und für unsere Flex-Concept-Fonds somit geeignet sind. Auch aus dem Bereich der Absolute Return Produkte, oft Hedgefondsstrategien im Publikumsfondsmantel, werden immer mehr Produkte zugelassen und bereichern unseren Investitionshorizont. Nicht alle Konzepte werden langfristig erfolgreich sein. Die Selektion der erfolgsversprechendsten Produkte erfordert eine intensive Prüfung des Konzeptes und der handelnden Personen, Gespräche mit dem Fondsmanagement, Erfahrung und Fingerspitzengefühl. Oft werden wir schon zu einem frühen Zeitpunkt auf Produkte aufmerksam, die der Markt noch nicht entdeckt hat. Nach erfolgter quantitativer und qualitativer Überprüfung der Fonds, können diese dann bereits sehr früh ihren Weg in unsere Portfolios finden und unsere Kunden hiervon profitieren. HwV® Research hat sich auf die Selektion und Prüfung von Vermögensverwaltungskonzepten spezialisiert und verfügt bereits über mehrere Jahre praktische Erfahrung.

Die Märkte und unsere Produkte in Zahlen:

Produkt/Markt	Entwicklung 18.10.2007 - 18.11.2009	2007*	2008	2009	2010
HwV® FlexConcept Basis	- 12,57%	- 1,36%	- 14,00%	+ 6,19%	-3,17%
HwV® FlexConcept Select	- 19,06%	- 1,50%	- 22,41%	+ 9,09%	-2,96%
Weltaktienindex (EUR)	- 32,52%	- 6,25%	- 39,10%	+18,20%	11,06%
DAX	- 26,94%	+1,84%	- 40,37%	+20,32%	2,12%

*ab 18.10.07



FlexConcept-Fonds:

In den HwV® FlexConcept Fonds kam es im Beobachtungszeitraum seit dem letzten Portfoliobericht zu einigen Veränderungen bezüglich der Fondszusammensetzung. Der bereits im Jahr 2009 begonnene Weg, unseren Fokus immer stärker auf die Selektion geeigneter vermögensverwaltender Fonds bzw. Absolute Return-Fonds zu legen, wurde konsequent fortgeführt und intensiviert.

Im **HwV® FlexConcept Basis** haben wir im Berichtszeitraum sechs neue Fonds ins Portfolio aufgenommen. Mit dem Dexia Index-Arbitrage kam ein neuer Fonds ins Portfolio, der gezielt von der Veränderung von Index-Zusammensetzungen profitieren möchte, indem er die Werte in den Fonds kauft, die neu in einen Index aufgenommen werden und diejenigen verkauft (shortet), die aus dem Index herausfallen. Der Zantke Euro Corporate Bonds von ex LBBW RentaMax Manager Dietmar Zantke, der einen herausragenden Track-Record als Unternehmensanleihen-Manager aufweist und sich nun mit seiner eigenen Investmentboutique selbständig gemacht hat, hat ebenso Einzug in unser Portfolio erhalten wie der Spängler SparTrust Europa, der von IQAM (Institut für quantitatives Asset Management) gemanagt wird. Bei Zantke war es insbesondere sein flexibler, antizyklischer Ansatz, seine klare Positionierung und konsequente Implementierung seiner Szenarien in seinem Portfolio, die uns von der langfristigen Erfolgsfähigkeit seiner Strategie überzeugt haben. Spängler überzeugte durch disziplinierte Umsetzung des rein auf Fundamentaldaten aufgebauten quantitativen Managementkonzeptes.

tes, verbunden mit einer flexiblen Durationssteuerung. Zusätzlich ins Portfolio kamen der mit short bias gemanagte Abaris Absolute Return Equities, der auf Optionsstrategien beruhende DaVinci Strategie UI und der Währungsfonds Berenberg Currency Alpha.

Im **HwV® FlexConcept Select** wurden vier neue Fonds ins Portfolio integriert. Neben den beiden oben beschriebenen Dexia Index Arbitrage und SpartTrust Europa kauften wir den Bantleon Opportunities S und den Schroders SISF Emerging Markets Dept Absolute Return. Bei Bantleon handelt es sich um einen Mischfonds mit flexibler Aktienquote (0-20%) und Durationssteuerung zwischen 2 und 7 Jahren. Die Signale zur Steuerung der Aktienquote und der Duration werden von einem Computermodell generiert und konsequent umgesetzt. Der von Geoff Blanning seit über zehn Jahren erfolgreich gemanagte Schroders-Fonds investiert in Schwellenländeranleihen, die sowohl in USD, Euro, also auch in Lokalwährung denominiert sein können. Den Fonds zeichnen eine im Vergleich zur Peergroup stark unterdurchschnittliche Volatilität und die im Verhältnis zur Konkurrenz geringen Rücksetzer im Anteilspreis aus. Wir kauften die auf Euro gesicherte Variante.

Ausblick:

Die Umstellung unserer Portfolios ist nun weitestgehend abgeschlossen. Den nächsten Rücksetzer am Aktienmarkt werden wir zur Schließung unserer Absicherungspositionen nutzen. Griechenland und die Unternehmensergebnisse für das erste Quartal 2010 werden in den nächsten Wochen das Geschehen an den Weltbörsen bestimmen. Kurzfristig scheint der Aktienmarkt überkauft zu sein. Die mittel- bis langfristigen Aufwärtstrends sind weiterhin intakt.

Singen, den 28.04.2010

Daniel Flück
HwV®
RESEARCH GMBH

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zum Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der HwV® FlexConcept Fonds UI sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler der zuständigen Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.de erhältlich. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuergrundlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen wir keine Gewähr. Aussagen zur Besteuerung stellen keine konkrete Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesem Fonds beraten zu lassen. Änderungen vorbehalten.

◆ Schwarzwaldstr. 17
◆ 78224 Singen
◆ Amtsgericht Freiburg i.Br. HRB701784

◆ Fon 07731 / 18559-88
◆ Fax 07731 / 18559-99
◆ df@hwv-research.de
◆ www.hwv-research.de

◆ Geschäftsführer
Daniel Flück